

3435/J XXIII. GP

Eingelangt am 30.01.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag^a Muttonen,
und GenossInnen

an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008 (EJID 2008)

Der Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament haben das Jahr 2008 zum Jahr des interkulturellen Dialogs (EJID 2008) erklärt. Der interkulturelle Dialog soll unter anderem das Zusammenleben verbessern, die kulturelle Vielfalt fördern, die Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung gewährleisten und dient dem Engagement der Europäischen Union für Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Im Zuge des Europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs sollen alle in der EU lebenden Menschen für die Bedeutung des aktiven interkulturellen Dialogs in ihrem Alltag sensibilisiert, der Dialog zwischen den Kulturen gefördert und die Rolle von Bildung und Medien als Instrument zur Vermittlung von gegenseitigen Verständnis und Wissen hervorgehoben werden.

Ausgehend davon, dass alle Ressorts einen Beitrag zum „Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs“ leisten, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Welche Veranstaltungen sind im Rahmen des Europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs seitens Ihres Ressorts geplant?
2. Welche finanziellen Mittel werden seitens Ihres Ressorts für das Europäische Jahr des interkulturellen Dialogs zur Verfügung gestellt?
3. In welcher Weise wird das Europäische Jahr des interkulturellen Dialogs im Rahmen der Auslandskulturpolitik einbezogen?
4. Welche Veranstaltungen sind von den österreichischen Kulturforen geplant? (Bitte um einzelne Aufzählung.)
5. Welche Kriterien waren für die Auswahl ausschlaggebend?
6. In welcher Weise wird das Europäische Jahr des interkulturellen Dialogs im Rahmen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit einbezogen?

7. Sind seitens Ihres Ressorts gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union geplant?
8. Wenn ja, welche?
9. Welche Kulturplattformen / Kulturprojekte werden von Ihrem Ressort unterstützt?
10. Welche Kriterien waren für die Auswahl der von Ihnen aufgezählten Kulturplattformen / Kulturprojekte ausschlaggebend?
11. In welcher Weise werden die von Ihnen aufgezählten Kulturplattformen / Kulturprojekte von Ihrem Ressort unterstützt?
12. Auf welche Höhe beläuft sich die finanzielle Unterstützung für diese Kulturplattformen / Kulturprojekte? (Bitte um einzelne Aufzählung.)